FRIEDRICH EBERT STIFTUNG
Regionalbüro Rheinland-Pfalz/Saarland

GLEICHE CHANCEN SCHAFFEN: KINDERGRUNDSICHERUNG ALS MITTEL GEGEN KINDERARMUT?!

22. Oktober 2019, 17.00 Uhr in Saarbrücken

2016 wuchs in Saarbrücken mehr als jedes dritte Kind in Armut auf; Kinderarmut in der saarländischen Landeshauptstadt ist im Vergleich zu anderen deutschen Städten besonders häufig. Insgesamt leben in Deutschland laut einer Studie der Bertelsmann-Stiftung 21 Prozent aller Kinder mindestens fünf Jahre lang dauerhaft oder wiederkehrend in Armut. Was bedeutet das für Kinder und Jugendliche konkret?

Vielfach sind von Armut betroffene Kinder vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen. Kulturelle, sportliche oder soziale Aktivitäten können aufgrund fehlender finanzieller Möglichkeiten oft nicht in Anspruch genommen werden. Staatliche Unterstützungsangebote gehen vielfach im unüberschaubaren Antragsdschungel an kindbezogenen Transferleistungen unter.

Armut im Kindesalter hat gleichzeitig auch Konsequenzen für die Zukunftsperspektiven, denn mit ihr gehen häufig schlechtere Leistungen und Chancen in der Schule einher. Daher ist es den Betroffenen in ihrem Erwachsenenleben vielfach nicht möglich, aus diesen Verhältnissen auszubrechen. Armut wird in Deutschland also immer noch vererbt.

Warum schafft es das bestehende System nicht, ungleiche Startchancen von Kindern auszugleichen? Wie muss die Politik handeln, um diesen Kreis zu durchbrechen? Wie können die Zukunftsperspektiven dieser Kinder konkret verbessert werden? Kann eine Kindergrundsicherung der Armutsgefährdung nachhaltig entgegenwirken?

Diese Fragen und konkrete Lösungsvorschläge wollen wir gemeinsam mit Ihnen und unseren Gästen auf dem Podium diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Für Fensterumschlag

Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro
Rheinland-Pfalz / Saarland
Große Bleiche 18 – 20
55116 Mainz

17.00 Uhr Begrüßung

Albrecht Scherer, Leiter des SOS-Kinderdorfs Saarbrücken

Brigitte Juchems, Leiterin des Regionalbüros Rheinland-Pfalz / Saarland der Friedrich-Ebert-Stiftung

---

17.10 Uhr Impuls

Kindergrundsicherung als Mittel gegen Kinderarmut?

Dr. Irene Becker, Wirtschaftswissenschaftlerin, Riedstadt

17.30 Uhr Politische Kommentierung

Aus seinen Ressourcen das Beste machen

Anke Rehlinger, Stellvertretende Ministerpräsidentin und Ministerin für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes

17.45 Uhr Gespräch

Ministerin Anke Rehlinger

Dr. Irene Becker

Steffen Dick, Präsident des Landessozialgerichts für das Saarland

Ines Reimann-Matheis, Landesgeschäftsführerin des AWO-Landesverbands Saarland e.V.

inkl. Publikumsbeteiligung

Moderation: **Wolfgang Wirtz-Nentwig**, Saarländischer Rundfunk

---

19.00 Uhr Gelegenheit zu weiteren Gesprächen bei einem kleinen Imbiss

GLEICHE CHANCEN SCHAFFEN: KINDERGRUNDSICHERUNG ALS MITTEL GEGEN KINDERARMUT?!

Veranstaltungsort:
SOS Kinderdorf Saarbrücken
Seilerstraße 6
66111 Saarbrücken

Ansprechpartnerinnen:
Stephanie Hepper
Annette Haensel
Telefon: 06131 96067–0
mainz@fes.de

Aus räumlichen Gründen ist die Anzahl der Teilnehmenden auf 50 Personen begrenzt.

Um Anmeldung wird gebeten **bis zum 17.10.2019** bei der Friedrich-Ebert-Stiftung, Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland, Große Bleiche 18–20, 55116 Mainz. Anmeldungen per Mail: **mainz@fes.de** oder per Link
Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Anmeldung >

© thomasfuer/photocase.de; freie-kreation/iStockphoto.com

An der Veranstaltung „Gleiche Chancen schaffen: Kindergrundsicherung als Mittel gegen Kinderarmut?!“ am 22. Oktober 2019, 17.00 Uhr, im SOS Kinderdorf Saarbrücken, nehme ich teil.

Name, Vorname _____

ggf. Institution/Funktion _____

PLZ, Ort _____

Straße _____

Telefon _____ E-Mail _____

Ich bringe noch folgende Person(en) mit (bitte mit Anschrift):

_____

_____

Datenschutzhinweis: Die Anmeldedaten werden von der Friedrich-Ebert-Stiftung zur Erfassung der Teilnehmerzahl verarbeitet. Bei Kooperationsveranstaltungen erhalten die Kooperationspartner der Veranstaltung eine Liste der angemeldeten Teilnehmer_innen. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf **www.fes.de**. Die während der Veranstaltung erstellten Fotos/Tonaufnahmen werden ausschließlich zur Berichterstattung über die Veranstaltung verwandt. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich hiermit einverstanden.

Anmeldung mit ausgefülltem Formular per E-Mail: ANMELDUNG